



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

*Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen
Auswirkungen von Investitionsentscheidungen
auf Nachhaltigkeitsfaktoren*

ARTIKEL 4 SFDR
ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS

Finanzmarktteilnehmer: ODDO BHF Asset Management SAS (969500PM0E65UZGK64)

Zusammenfassung:

ODDO BHF Asset Management ist die Asset Management Einheit der ODDO BHF Gruppe. Sie ist die gemeinsame Marke von drei unabhängigen juristischen Personen: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland), ODDO BHF Asset Management Lux (Luxemburg). Gemäß der Verordnung 2019/2088 vom 27. November 2019 ("SFDR" oder "Offenlegungsverordnung"), insbesondere Artikel 4 der SFDR, legt die Kapitalverwaltungsgesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS auf ihrer Website offen, wie sie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bewertet und welche Strategie sie verfolgt, um ihre Sorgfaltspflicht in Bezug auf solche Auswirkungen auszuüben.

Die ODDO BHF Asset Management SAS berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die vorliegende Stellungnahme ist die konsolidierte Stellungnahme zu den wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der ODDO BHF Asset Management SAS.

Diese Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Referenzzeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Wie 2023 haben wir die optionalen Indikatoren auf einen einzigen Umwelt und einen einzigen Sozialindikator beschränkt.

Es ist wichtig anzugeben, dass die im Bericht genannten Deckungsprozentsätze für alle verwalteten Vermögen und nicht für zulässige Vermögenswerte berechnet werden.

Im Rahmen der SFDR berücksichtigt ODDO BHF Asset Management SAS die Kernindikatoren zu ökologischen (z.B. Treibhausgas-emissionen, Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind), sozialen (z.B. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen) und Governance-Faktoren (z.B. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen) im Managementprozess der Fonds, die gemäß Artikel 8 und 9 der SFDR eingestuft sind und die die Berücksichtigung der PAI in ihren vorvertraglichen Informationen erwähnen. Darüber hinaus berücksichtigt ODDO BHF Asset Management SAS einige Zusatzindikatoren (z. B. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen, Fehlende Menschenrechtspolitik).

Diese Indikatoren, die für Unternehmen oder Länder spezifisch sein können, bieten einen guten Überblick über das Profil der negativen Auswirkungen unserer Fonds.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	Abdeckung: 65,51% Datenanbieter: MSCI 711 354,7 tCO ₂	Abdeckung: 64,84% Datenanbieter: MSCI 691 423,6 tCO ₂	Summe der Scope-1-Emissionen (tCO ₂ e) der Portfolio-unternehmen geteilt durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert, einschließlich Barmittel (EVIC), multipliziert mit der Investition für alle Portfoliounternehmen.	Ergriffene Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • Monatliche Kontrolle der CO₂-Intensität (Scope 1-2, normalisiert nach Umsatz) von Portfoliounternehmen bei unseren gemäß SFDR als Artikel 8 -Produkt eingestuften Fonds sowie bei einigen Mandaten.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
	Scope-2-Treibhausgasemissionen	Abdeckung: 65,51% Datenanbieter: MSCI 176 900,0 tCO ₂	Abdeckung: 64,84% Datenanbieter: MSCI 173 367,7 tCO ₂	Summe der Scope-2-Emissionen (tCO ₂ e) der Portfoliounternehmen geteilt durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert, einschließlich Barmittel (EVIC), multipliziert mit der Investition für alle Portfoliounternehmen.	<ul style="list-style-type: none"> Einbeziehung von Klimarisiken in unserem internen ESG-Ratingsystem und der Methodik des externen Datenanbieters MSCI ESG Research. Engagement bei CO₂-intensiven Unternehmen (nähere Informationen hierzu in unserem jährlichen Bericht zum Aktionärsengagement). Integration von Klimabeschlüssen in unserer Stimmrechtspolitik (nähere Informationen hierzu in unserer Stimmrechtspolitik). Umsetzung unserer Ausschlusspolitik, die den Fokus auf Klimarisiken legt: Kohle, unkonventionelles Öl und Gas sowie Öl und Gas (konventionelles und unkonventionelles) in der Arktisregion sind Teil unserer generellen Ausschlüsse, die für die meisten unserer Fondsvermögen gelten Entwicklung eines Tools zur Ermittlung der implizierten Temperatur („ITR“ von MSCI ESG Research) auf Portfolioebene. <p>Geplante Maßnahmen:</p> <p>Im Rahmen unserer Anlagestrategien investieren wir in verschiedene Anlageuniversen, die</p>	
	Scope-3-Treibhausgasemissionen	Abdeckung: 65,47% Datenanbieter: MSCI 7 465 471,8 tCO ₂	Abdeckung: 64,79% Datenanbieter: MSCI 6 971 044,8 tCO ₂	Summe der Scope-3-Kohlenstoffemissionen (tCO ₂ e) der Portfoliounternehmen geteilt durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert, einschließlich Barmittel (EVIC), multipliziert mit der Investition für alle Portfoliounternehmen.		
	THG-Emissionen insgesamt	Abdeckung: 65,45% Datenanbieter: MSCI 8 340 638,8 tCO ₂	Abdeckung: 64,68% Datenanbieter: MSCI 7 677 939,9 tCO ₂	Summe der Scope-1-, -2- und -3-Emissionen (tCO ₂ e) der Portfoliounternehmen geteilt durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert, einschließlich Barmittel (EVIC), multipliziert mit der Investition für alle Portfoliounternehmen.		
2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	Abdeckung: 65,45% Datenanbieter: MSCI 507,9 tCO ₂ / MEUR investiert	Abdeckung: 64,68% Datenanbieter: MSCI 502,0 tCO ₂ / MEUR investiert	Summe der Scope-1-, -2- und -3-Emissionen (tCO ₂ e) der Portfoliounternehmen im Vergleich zu einer investierten Million Euro.		
3. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Unternehmen,	Abdeckung: 71,29% Datenanbieter: MSCI	Abdeckung: 68,63% Datenanbieter: MSCI	Summe der Scope 1,2 und 3 Kohlenstoffemissionen (tCO ₂ e)		

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	der Unternehmen, in die investiert wird	in die investiert wird	887,5 tCO ₂ / MEUR investiert	953,7 tCO ₂ / MEUR investiert	der Portfoliounternehmen dividiert durch den Umsatz.	sich hinsichtlich ihrer THG-Intensität stark unterscheiden.
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Abdeckung: 69,47% Datenanbieter: MSCI 3,51%	Abdeckung: 69,53% Datenanbieter: MSCI 3,60%	Summe der Gewichte von Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind.	In den Jahren 2023 und 2024 haben wir unsere Strategie zur Anpassung an das Pariser Abkommen verstärkt, indem wir uns mehrere kurz- und mittelfristige Ziele gesetzt haben. Insbesondere haben wir einen Zwischenanpassungspfad bis 2030 festgelegt. Dies galt zunächst für Fonds, die in den Anwendungsbereich von Artikel 29 LEC fielen. Dieses Ziel wird alle fünf Jahre überprüft und angepasst, um bis 2050 eine Temperatur von 2°C oder weniger zu erreichen.
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Abdeckung: 63,01% Datenanbieter: MSCI 64,94%	Abdeckung: 54,73% Datenanbieter: MSCI 70,43%	Summe der Gewichte der Unternehmen, die im Bereich des Verbrauchs und/oder der Produktion von nicht erneuerbaren Energien tätig sind.	Darüber hinaus haben wir einen Zeitplan festgelegt für den Ausstieg aus Investitionen in Unternehmen, die Kohle fördern oder Strom aus Kohle erzeugen. Für OECD-Länder soll dies bis 2030 erfolgen, für den Rest der Welt bis 2040
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach	-	-	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.	

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	klimaintensiven Sektoren				
	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren A	Abdeckung: 0,14% Datenanbieter: MSCI 0,04	Abdeckung: 0,13% Datenanbieter: MSCI 0,02	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.	
	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren B	Abdeckung: 2,63% Datenanbieter: MSCI 6,84	Abdeckung: 2,53% Datenanbieter: MSCI 1,04	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.	
	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren C	Abdeckung: 27,17% Datenanbieter: MSCI 0,49	Abdeckung: 27,76% Datenanbieter: MSCI 0,45	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.	

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren D	Abdeckung: 3,03% Datenanbieter: MSCI 0,74	Abdeckung: 2,76% Datenanbieter: MSCI 1,05	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.	
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren E	Abdeckung: 1,79% Datenanbieter: MSCI 0,30	Abdeckung: 1,07% Datenanbieter: MSCI 0,28		
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren F	Abdeckung: 3,18% Datenanbieter: MSCI 0,10	Abdeckung: 3,12% Datenanbieter: MSCI 0,08		
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR	Abdeckung: 4,51% Datenanbieter: MSCI	Abdeckung: 4,78% Datenanbieter: MSCI		

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
		Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren G	0,14	0,15		
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren H	Abdeckung: 3,17% Datenanbieter: MSCI 0,57	Abdeckung: 3,20% Datenanbieter: MSCI 1,22	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.	
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren L	Abdeckung: 3,92% Datenanbieter: MSCI 0,31	Abdeckung: 3,57% Datenanbieter: MSCI 0,28	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit	Abdeckung: 69,83% Datenanbieter: MSCI 4,93%	Abdeckung: 69,70% Datenanbieter: MSCI 0,00%	Prozentuales Gewicht der Unternehmen, die eine Tätigkeit ausüben, die negative Auswirkungen auf sensible Gebiete	Ergriffene Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> Umsetzung unserer Ausschlusspolitik: die Palmölproduktion und die Unternehmen, die in

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	Biodiversität auswirken	Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.			in Bezug auf die biologische Vielfalt hat	<p>gravierende Kontroversen im Zusammenhang mit Biodiversität verwickelt sind, sind Teil unserer generellen Ausschlüsse, die für die meisten unserer Fondsvermögen gelten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung von mit der Biodiversität verbundenen Risiken in unserem internen ESG-Ratingsystem und der Methodik des externen Datenanbieters MSCI ESG Research. • Umsetzung unseres speziell auf Biodiversität fokussierten Engagement-Plans (nähere Informationen hierzu in unserem jährlichen Bericht zum Aktionärsengagement). • Veröffentlichung des Biodiversitäts-Fußabdrucks der Fonds, die unter Artikel 29 LEC fallen, unter Verwendung der BIA-GBS-Datenbank von Carbon4 Finance. <p>Geplante Maßnahmen:</p> <p>Wir bleiben aus folgenden Gründen vorsichtig bei der Festlegung eines auf die Biodiversität bezogenen - Pfads:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstens erfordert – anders als die Messung der Klimaauswirkungen einer Investition oder eines

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
					<p>Portfolios anhand der CO₂-Emissionen oder -Intensität – die Messung der Auswirkungen von Unternehmen auf die Biodiversität die Berücksichtigung einer Vielzahl von Variablen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweitens sind bislang Daten zu diesen Variablen nur in sehr geringem Maße oder gar nicht verfügbar. Darüber hinaus ist eine harmonisierte Offenlegung von Biodiversitätsdaten von Unternehmen mittelfristig vorerst wenig wahrscheinlich. Besonders für bestimmte Anlageklassen wie Hochzinsanleihen oder Nebenwerte ist dies eine Herausforderung. • Drittens sind die Auswirkungen auf Ökosysteme – anders als die globaleren Klimaauswirkungen – stärker lokal begrenzt. Dies erschwert die Messung auf Unternehmensebene zusätzlich. • Schließlich sind die Methoden zur Messung der Auswirkungen auf die Biodiversität je nach Anbieter sehr unterschiedlich und nicht harmonisiert.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
						Wir planen daher, unser Engagement bei Unternehmen fortzusetzen, um ihre Risiken und Chancen im Zusammenhang mit der Biodiversität besser zu verstehen, ihr Bewusstsein für diese Risiken zu schärfen und sie bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Bewältigung ihrer Auswirkungen auf die Biodiversität und diesbezüglicher Abhängigkeiten zu unterstützen. Wir setzen unsere individuellen und gemeinschaftlichen Bemühungen fort, insbesondere durch unsere Mitgliedschaft bei Finance for Biodiversity und Nature Action 100.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Abdeckung: 1,43% Datenanbieter: MSCI 0,09 t/ MEUR investiert	Abdeckung: 1,35% Datenanbieter: MSCI 0,004 t/ MEUR investiert	Summe der Einleitungen in Gewässer in Tonnen im Vergleich zu einer investierten Million Euro.	<p>Ergriffene Maßnahmen:</p> <p>Wir berücksichtigen Wasserrisiken in unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Die Wirkungsmessung unterscheidet sich je nach Sektor/Branche und erfolgt auf Basis eines Ansatzes der doppelten Wesentlichkeit.</p> <p>Geplante Maßnahmen:</p> <p>Wir setzen den Dialog mit Unternehmen über den Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Bezug auf Emissionen in Wasser fort, wo dies relevant ist.</p>

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Abdeckung: 53,06% Datenanbieter: MSCI 0,81 t/ MEUR investiert	Abdeckung: 23,46% Datenanbieter: MSCI 1,92 t/ MEUR investiert	Summe der gefährlichen und radioaktiven Abfälle im Vergleich zu einer investierten Million Euro.	<p>Ergriffene Maßnahmen:</p> <p>Abfallrisiken werden in unserer Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigt. Die Wirkungsmessung unterscheidet sich je nach Sektor/ Branche und erfolgt auf Basis eines Ansatzes der doppelten Wesentlichkeit.</p> <p>Geplante Maßnahmen:</p> <p>Wir setzen den Dialog mit Unternehmen über den Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Bezug auf Abfälle fort, wo dies relevant ist.</p>
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	Abdeckung: 71,15% Datenanbieter: MSCI 0,31%	Abdeckung: 69,69% Datenanbieter: MSCI 0,19%	Summe der Portfoliogewichte von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen verstoßen.	<p>Ergriffene Maßnahmen:</p> <p>Die Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management beinhaltet eine Ausschlussliste in Bezug auf Verstöße gegen den Global Compact der Vereinten Nationen sowie die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen. Ermittelt werden die in Frage kommenden Unternehmen mithilfe des auf globalen Standards basierenden Filters („Global Norms Screening“), der Bestandteil des Moduls MSCI ESG Controversies Screening ist. Unser ESG-Investment-Forum behält sich überdies das Recht vor, diese Liste</p>
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine	Abdeckung: 69,52% Datenanbieter: MSCI 6,47%	Abdeckung: 69,14% Datenanbieter: MSCI 22,77%	Summe der Portfoliogewichte von Unternehmen ohne Compliance-Prozesse und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Prinzipien des Global Compact der	

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben			Vereinten Nationen und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	nach eigenem Ermessen, um bestimmte Emittenten zu ergänzen oder Emittenten daraus auszuschließen. <u>Geplante Maßnahmen:</u> Wir setzen den Dialog mit Unternehmen über die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen fort, die mit den UNGC-Grundsätzen und den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen in Verbindung stehen.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	Abdeckung: 41,05% Datenanbieter: MSCI 13,37	Abdeckung: 15,92% Datenanbieter: MSCI 12,97	Gewichteter Durchschnitt des unbereinigten Lohngefälles zwischen Männern und Frauen	<u>Ergriffene Maßnahmen:</u> Wir berücksichtigen das unbereinigte geschlechtsspezifische Lohngefälle in unserer Nachhaltigkeitsanalyse. Die Veröffentlichung dieses Indikators ist je nach Land verpflichtend oder freiwillig. Wir erörtern dieses Thema mit den Unternehmen und weisen sie auf die Bedeutung der Offenlegung solcher Indikatoren hin. <u>Geplante Maßnahmen:</u> Wir setzen den Dialog mit Unternehmen über den Indikator

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
						für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Bezug auf das geschlechtsspezifische Verdienstgefälle fort, wo dies relevant ist.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	Abdeckung: 69,20% Datenanbieter: MSCI 36,33%	Abdeckung: 68,01% Datenanbieter: MSCI 36,51%	Durchschnittliches Gewicht von Frauen in Leitungsgremien	Ergriffene Maßnahmen: Wir berücksichtigen die Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen in unserer Nachhaltigkeitsanalyse. Geplante Maßnahmen: Wir setzen den Dialog mit Unternehmen über den Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Bezug auf Geschlechtervielfalt in Leitungs- und Kontrollorganen fort, wo dies relevant ist.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	Abdeckung: 71,12% Datenanbieter: MSCI 0,00%	Abdeckung: 69,62% Datenanbieter: MSCI 0,00%	Summe der Portfoliogewichte von Unternehmen, die kontroversen Waffen ausgesetzt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische oder biologische Waffen)	Die Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management sieht den Ausschluss kontroverser Waffen vor.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	Abdeckung: 7,13% Datenanbieter: MSCI 84,38 tCO ₂ / MEUR BIP	Abdeckung: 7,74% Datenanbieter: MSCI 112,92 tCO ₂ / MEUR BIP	Summe der Scope 1, 2 und 3 Kohlenstoffemissionen (tCO ₂ e) der Portfoliounternehmen im Vergleich zum BIP	Wir beziehen Kriterien, die sich auf die CO ₂ -Emissionen von Staaten und supranationalen Organisationen beziehen, in unsere Nachhaltigkeitsanalyse ein.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	Abdeckung: 6,84% Datenanbieter: MSCI 7 0,05%	Abdeckung: 8,55% Datenanbieter: MSCI 6 0,10%	Summe der Portfoliogewichte von Ländern mit Verstößen gegen Sozialstandards	Wir beziehen Kriterien, die sich auf soziale Bestimmungen von Staaten und supranationalen Organisationen beziehen, in unsere Nachhaltigkeitsanalyse ein.
Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem				ODDO BHF Asset Management SAS investiert nicht in Immobilien.

		Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen				
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz				ODDO BHF Asset Management SAS investiert nicht in Immobilien.

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
---	-----------	-------------------	-------------------	-------------	---

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOGENE INDIKATOREN

Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	Abdeckung: 78,63% Datenanbieter: MSCI 33,57%	Abdeckung: 83,15% Datenanbieter: MSCI 35,43%	Summe der Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	<p>Ergriffene Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung von Klimarisiken in unserem internen ESG-Ratingsystem und der Methodik des externen Datenanbieters MSCI ESG Research. • Integration von Klimabeschlüssen in unserer Stimmrechtspolitik (nähere Informationen hierzu in unserer Stimmrechtspolitik). • Entwicklung eines Tools zur Ermittlung des implizierten Temperaturanstiegs („ITR“ von MSCI ESG Research) auf Portfolioebene. <p>Geplante Maßnahmen:</p>
-------------------	---	--	--	--	--	---

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
						<ul style="list-style-type: none"> Wir setzen unser Engagement bei CO₂-intensiven Unternehmen fort (nähere Informationen hierzu in unserem jährlichen Bericht zum Aktionärsengagement). <p>Im Rahmen unserer Dekarbonisierungsstrategie werden wir Unternehmen bevorzugen, die einen Zielpfad zur Erderwärmung unter 2 °C verfolgen und/oder SBTi-zertifiziert sind. Wir werden auch weiterhin mit den größten CO₂-Emittenten zusammenarbeiten.</p>

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
---	--	-----------	-------------------	-------------------	-------------	---

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Menschenrechte	9. Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	Abdeckung: 69,58% Datenanbieter: MSCI 3,44%	Abdeckung: 68,19% Datenanbieter: MSCI 3,45%	Summe der Gewichte der Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	Ergriffene Maßnahmen: Wir berücksichtigen Menschenrechte in unserer Nachhaltigkeitsanalyse.
-----------------------	-----------------------------------	--	---	---	---	---

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
					<p>Geplante Maßnahmen:</p> <p>Wir setzen den Dialog mit Unternehmen über den Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Bezug auf Menschenrechte fort.</p>

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Richtlinien und Zuständigkeiten für deren Umsetzung:

Unser Ansatz zur Priorisierung der PAI von Investitionsentscheidungen auf der Grundlage von Nachhaltigkeitsfaktoren basiert auf:

- der Ausschlusspolitik (zuletzt 2025 vom Global Head of ESG Research und dem Global Chief Risk & Compliance Officer verabschiedet)
- unserer internen und externen ESG-Ratings (zuletzt 2023 aktualisiert)
- der Politik zum Aktionärsengagement, die auch die Stimmrechtspolitik umfasst (zuletzt 2024 vom Global Head of ESG Research und dem Global Chief Risk & Compliance Officer verabschiedet)
- der Politik des verantwortlichen Investierens (zuletzt 2024 vom Global Head of ESG Research und vom Global Chief Risk & Compliance Officer verabschiedet).

Im Rahmen seines Ausschlussverfahrens stützt sich ODDO BHF AM hauptsächlich auf externe Datenanbieter, um Emittenten gemäß der Ausschlussrichtlinie von ODDO BHF AM ([Link](#)) zu überprüfen. Die Ausschlusslisten werden monatlich vom ESG-Research-Team erstellt und den Fondsmanagementteams sowie dem Risk- und Compliance-Team übermittelt, damit sie in das Kontrollsystem (Vorhandels- und Nachhandelskontrolle) eingepflegt werden. Sind bestimmte Anlagebeschränkungen zu beachten, werden die Fondsmanager vom Risk- und Compliance-Team unverzüglich über Vorfälle oder Verstöße gegen diese Beschränkungen informiert. Bei Vorfällen oder Verstößen, die sich nicht umgehend beheben lassen, verfügt das Risk- und Compliance-Team über ein Eskalationsverfahren. Bei anhaltenden Verstößen wird der Compliance-Ausschuss oder, falls dies nicht möglich ist, der Exekutivausschuss eingeschaltet, um in der Angelegenheit zu entscheiden.

Was die internen und externen ESG-Ratings ([Link](#)) betrifft, so ist das ESG-Research-Team für die Bewertung von Unternehmen in unserem internen ESG-Modell verantwortlich. Für externe Ratings greift ODDO BHF AM auf MSCI ESG Research zurück. Die Nachhaltigkeitsrisiken werden anschließend vom Risk- & Compliance-Team gesteuert. Dies agiert unabhängig von den Fondsmanagementteams und berichtet direkt an den CEO von ODDO BHF Asset Management. Das Risk- & Compliance-Team ist für die Analyse und Überwachung der Markt-, Liquiditäts- und Kontrahenten Risiken der von ODDO BHF Asset Management verwalteten Fonds sowie für die Übermittlung von Warnmeldungen zu hohen ESG-Risiken und die interne Compliance und Kontrolle zuständig. Darüber hinaus tritt monatlich das ESG-Investmentforum zusammen, an dem der Co-CIO der Gruppe, die Investmentteams – Aktien- und Rentenportfoliomanager und Analysten – sowie das ESG-Research-Team teilnehmen. Das Forum diskutiert ESG-Investmentfälle (ESG-Ratings, Unternehmensnachrichten und Kontroversen), überprüft Ausschlusslisten, genehmigt oder lehnt nachhaltige Anleihen ab und befasst sich mit ausgeschlossenen Emittenten und komplexen Investmentfällen.

In Übereinstimmung mit der Politik zum Aktionärsengagement ([Link](#)) überwacht das ESG-Research-Team den Dialog- und Engagement-Prozess. Die Ausübung von Stimmrechten wird hingegen vom Middle-Office-Team gesteuert. Für den Dialog und das Engagement wurde ein Eskalationsprozess aufgesetzt, der bei ausbleibenden oder unbefriedigenden Ergebnissen greift. Dieser Eskalationsprozess kann zur Herabstufung des ESG-Scores, zur Einleitung eines gemeinschaftlichen Engagements und/oder zur Abgabe einer Gegenstimme auf der Hauptversammlung des Unternehmens und/oder zum Ausschluss des Emittenten aus dem Anlageuniversum oder, falls bereits eine aktive Position gehalten wird, zu deren Reduzierung oder vollständigen Veräußerung führen. Im Jahr 2021 wurde ein neuer, für alle Einheiten von ODDO BHF AM einheitlicher Abstimmungsansatz und -prozess eingeführt. Seit 2022 ermöglicht uns ein neues, auf ISS-Analysen basierendes Klimamodul, fundiertere Abstimmungsentscheidungen zu treffen, da uns dieses einen klaren Überblick über die klimabezogenen Risiken und Chancen eines Portfoliounternehmens bietet (ISS Custom Climate Model). Auf operativer Ebene prüft das Middle-Office-Team die verschiedenen Hauptversammlungen und die Beteiligungsquoten von ODDO BHF AM, um die Informationen zu zentralisieren und an die Fondsmanager zur Validierung der Stimmrechtsentscheidung sowie an das ESG-Research-Team weiterzuleiten, das eine Einschätzung zu den Abstimmungen im Zusammenhang mit nicht-finanziellen Kriterien abgibt.

Die Politik des verantwortlichen Investierens ([Link](#)), in der die vorstehend genannten Maßnahmen zusammengefasst dargestellt sind, wird jährlich vom ESG-Research-Team aktualisiert.

Methoden, Fehlermarge und Datenquellen für die wichtigsten negativen Auswirkungen:

Die Verfügbarkeit von Daten zu PAI-Indikatoren hängt maßgeblich von den Nachhaltigkeitsinformationen ab, die Emittenten rund um den Globus bereitstellen. Diese sind jedoch bislang kaum harmonisiert oder standardisiert. Ein gutes Beispiel hierfür ist etwa, wie schwierig es sich gestaltet, die in die Kategorie „Scope 3“ fallenden Treibhausgasemissionen nach einem einheitlichen Ansatz

zu berechnen. Voraussetzung für die Einbeziehung der PAI ist eine wachsende Verfügbarkeit von Daten zu Nachhaltigkeitsindikatoren. Daher ist es entscheidend, auf geprüfte, standardisierte und vergleichbare Daten zurückzugreifen. Dies ist das Ziel der von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen Aktualisierung der Richtlinie für Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD).

Trotz dieser aktuell herausfordernden Datenlage hat ODDO BHF Asset Management SAS bereits die auf Unternehmensebene zu berücksichtigenden PAI-Indikatoren identifiziert und priorisiert. Auf der Grundlage der Daten unseres Datenanbieters haben wir die Abdeckungsrate des MSCI ACWI für jeden verpflichtenden oder optionalen PAI-Indikator bestimmt. Darüber hinaus haben wir eine Abdeckungssimulation für unsere Fonds vorgenommen. Diese erstrecken sich über diverse Anlageklassen und Regionen und unterscheiden sich daher bezüglich der PAI-Indikatoren in ihrem Abdeckungsgrad. So weisen unsere auf die EU fokussierten Fonds etwa eine vergleichsweise hohe Abdeckung der zentralen PAI auf. Bei unseren High-Yield-Strategien ist sie hingegen relativ niedrig, da viele Emittenten aus diesem Anlageuniversum nicht börsennotiert sind und daher nur in geringem Umfang Nachhaltigkeitsinformationen veröffentlichen. Nicht nur die Verfügbarkeit von Daten, auch die Richtigkeit der Daten ist eine Herausforderung. Da wir auf einen externen Anbieter angewiesen sind, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diesem bei der Erhebung der Daten von den Emittenten versehentlich Fehler unterlaufen. Diese Fehlerquote muss bei der Gesamtberechnung der PAIs von ODDO BHF Asset Management berücksichtigt werden.

Unser Ziel ist es, die PAI auszuwählen, zu denen für unsere Fonds und Vergleichsindizes genug Daten vorhanden sind, um eine Vergleichbarkeit im Zeitverlauf zu gewährleisten, aber auch solche PAI, die für die Nachhaltigkeitsfaktoren, die unseren Anlageentscheidungen zugrunde liegen, am wesentlichsten sind bzw. wahrscheinlich wesentlich sein werden.

Darüber hinaus haben wir zwei Ansätze für die Berücksichtigung der PAI festgelegt: Der erste stützt sich auf Vorhandelskontrollen (Pre-Trade) anhand einschlägiger Regeln. Beim zweiten wird die Berücksichtigung der PAI über unser internes oder externes ESG-Rating-System (d.h. entweder durch unser internes ESG-Rating-System oder über die MSCI-ESG-Research-Ratingmethodik) sowie durch Dialog, Engagement und die Wahrnehmung von Stimmrechten sichergestellt. Bei einigen PAI-Indikatoren greift beispielsweise eine Vorhandelskontrolle mit einer Toleranz von 0% in Bezug auf das Engagement in kontroversen Waffen (PAI 14), das Engagement in Unternehmen, die gegen den UN Global Compact und/oder die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen (PAI 10) verstoßen. Wir haben diese Pre-Trade-Regeln definiert, da wir hier von der Zuverlässigkeit und Qualität der von uns verwendeten Daten überzeugt sind. Bei den anderen PAI halten wir es aufgrund bestehender Fehlerspannen zum aktuellen Zeitpunkt nicht für vertretbar, spezifische Kontrollregeln auf Basis fester Schwellenwerte festzulegen.

Die Überwachung der drei vorgenannten PAI-Indikatoren erfolgt mittels Festlegung, Anwendung und Kontrolle der Ausschlusslisten in unseren Controlling-Systemen. Nähere Details hierzu sind der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management zu entnehmen: https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/ad/nachhaltiges_investieren/1339/publikation/1380

Die Berücksichtigung der PAI-Indikatoren im Rahmen unserer internen oder externen Ratingmethodik erfolgt über die Bewertung spezifischer ökologischer, sozialer und Governance-Kriterien. Zum Beispiel lässt unser ESG-Team in seine interne ESG-Methodik eine Bewertung des Kohlenstoffrisikos einfließen und betrachtet hierzu die Entwicklung der Scope-1, Scope-2- und Scope-3-Emissionen (auf Best-Effort-Basis) für jedes bewertete Unternehmen. In der Analyse der Diversität wird auch die Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen berücksichtigt. Die Betrachtung der PAI hat somit Einfluss auf das finale ESG-Rating des Unternehmens. Nähere Details zur Einbeziehung der PAI in unsere interne und externe ESG-Methodik für Unternehmen und Staaten sind unserer Politik des verantwortlichen Investierens zu entnehmen: https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/ad/nachhaltiges_investieren/1339/publikation/1380

Mitwirkungspolitik

ODDO BHF Asset Management SAS ist davon überzeugt, dass es einer Politik zum Aktionärsengagement (Active Ownership) bedarf, die auf Dialog, Engagement und der Wahrnehmung von Stimmrechten basiert, um eine positive Wirkung für Nachhaltigkeit und Finanzentwicklung zu erzielen. Wir entwickeln unseren Ansatz kontinuierlich weiter, um Nachhaltigkeit noch stärker in unsere Politik zum Aktionärsengagement zu integrieren. Hierzu haben wir unsere Engagement-Maßnahmen intensiviert und berücksichtigen zusätzlich das benutzerdefinierte Klimamodell von ISS in unserem Abstimmungsverhalten. So hat die ODDO BHF Asset Management SAS beispielsweise im Rahmen der individuellen und gemeinschaftlichen Ansprache zahlreiche Gespräche mit Unternehmen zu ihrer Strategie zur CO₂-Reduzierung geführt und diese zu mehr Transparenz durch Einbeziehung von Scope-3-Emissionen aufgefordert.

Mit unserer Politik zum Aktionärsengagement (Dialog, Engagement, Stimmrechte) wollen wir sowohl positive Auswirkungen fördern als auch negative Auswirkungen mindern. Ziel unseres Ansatzes ist jedoch nicht, die Verschlechterung von Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen einzelner Emittenten systematisch zu adressieren. Das ESG-Team bleibt bei der Wahl seiner Engagement-Bemühungen selektiv. So kann das ESG-Team beispielsweise in bestimmten Fällen beschließen, den Dialog und/oder den Engagement-Prozess mit einem Emittenten zu intensivieren, wenn sich im Laufe der Zeit keine Verringerung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen abzeichnet. Gleichzeitig liefert die Auswertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auch wertvolle

Erkenntnisse, die in das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen einfließen. So kann das ESG-Team seine Abstimmungsentscheidungen, insbesondere zu klimabezogenen Themen, auf der Grundlage der PAI-Ergebnisse entsprechend anpassen.

Unserer Politik zum Aktionärsengagement und unseren Berichten zu deren Ergebnissen sind hierzu nähere Details zu entnehmen: https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/professioneller_anleger/infos_reglementaire

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

ODDO BHF Asset Management SAS engagiert sich zusammen mit anderen Akteuren aktiv für eine nachhaltige Finanzwirtschaft, um gemeinsam Veränderungen voranzutreiben und Impulse zu setzen im Hinblick auf Methodiken, Engagement, Regulierung und Transparenz. An der Mitwirkung der ODDO Asset Management SAS an nachhaltigkeitsbezogenen Arbeitsgruppen von Finance for Tomorrow, BVI, AFG und FIR sowie der CDP-Engagement-Kampagnen ist klar abzulesen, dass Nachhaltigkeit als strategisches und bedeutendes Thema betrachtet wird.

Als Unterzeichner der Grundsätze verantwortlichen Investierens (PRI) seit 2010 und des UN Global Compact seit 2015 hat sich ODDO BHF Asset Management SAS zudem zur Einhaltung maßgeblicher internationaler Standards verpflichtet. Nähere Informationen zu unserem diesbezüglichen Engagement sind unserer Politik des verantwortlichen Investierens zu entnehmen: https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/ad/nachhaltiges_investieren/1339/publikation/1380

In den folgenden Abschnitten gehen wir näher auf die international anerkannten Standards ein und deren Bezug zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen.

Pariser Abkommen

Bezug zu PAI 1 bis 6 (Treibhausemissionen)

ODDO BHF Asset Management SAS hat in seiner Ausschlusspolitik Anlagegrenzen in Bezug auf CO₂-intensive Aktivitäten wie unkonventionelles Öl & Gas sowie Kohle optimaler integriert. Auch in der Stimmrechtspolitik und beim Dialog- und Engagement-Ansatz erhalten Klimaziele ein hohes Gewicht, wie unser Jahresbericht zeigt. Der Bericht ist unter folgenden Link abrufbar:

https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/professioneller_anleger/infos_reglementaire

UN Global Compact, OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen und UN-Leitlinien für Unternehmen und Menschenrechte

Bezug zu PAI 10 und 11 (soziale und Arbeitnehmer betreffende Belange)

Als Unterzeichner des UNGC seit 2015 liegt es in unserer Verantwortung sicherzustellen, dass unsere Investitionen im Einklang stehen mit dessen Grundsätzen, nach denen wir uns ausrichten.

Daher haben wir eine UNGC/OECD-Ausschlussliste erstellt, um zu kontrollieren, dass die Unternehmen, in die wir investieren, diese Grundsätze einhalten. Diese Ausschlussliste gilt für alle unsere Publikumsfonds unabhängig von ihrer jeweiligen SFDR-Klassifizierung.

Biodiversität

Bezug zu PAI 7 (Aktivitäten, die sich negativ auf für die Biodiversität sensible Bereiche auswirken)

ODDO BHF Asset Management SAS ist Unterzeichner der Finance for Biodiversity Pledge und Mitglied der Stiftung Finance for Biodiversity. Wir sind auch Mitglied der Initiative Investor Policy Dialogue on Deforestation (IPDD) und unterstützen die Arbeit der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD). Diese verschiedenen Initiativen helfen uns, die potenziellen Auswirkungen unserer Investitionen auf die biologische Vielfalt zu verstehen und unseren methodischen Ansatz entsprechend zu strukturieren, um diese im Rahmen unserer Anlagestrategien zu bewerten.

Verwendung von Klimaszenarien

Wir verfügen über ein zukunftsorientiertes Tool zur Ausrichtung auf Klimaszenarien, das bei einigen Fonds implementiert ist, derzeit jedoch nicht auf unsere gesamte Palette von Finanzprodukten angewendet wird. Im Rahmen der regulatorischen Anforderungen des französischen Energie- und Klimagesetzes haben wir uns dafür entschieden, eine Überwachung der Temperaturentwicklung anhand der Kennzahl „Implied Temperature Rise“ (ITR) von MSCI einzuführen. Diese basiert auf dem Szenario von Netto-Null-Emissionen bis 2050 („Net Zero 2050“) des Network for Greening the Financial System (NGFS) und gilt für volumenstarke Fonds (mit einem Vermögen von >500 Mio. EUR), die von ODDO BHF Asset Management SAS verwaltet werden. Wir haben beschlossen, diese zukunftsorientierte Ausrichtungsmetrik vorerst nur für eine begrenzte Anzahl von Fonds einzuführen, um uns zunächst mit dieser Metrik vertraut zu machen und die betroffenen Portfoliomanagement-Teams entsprechend zu schulen. Ein weiterer Grund für unsere Zurückhaltung sind gewisse strukturelle Grenzen in der Methodik. So basiert der ITR größtenteils auf CO₂-Prognosen, von denen die tatsächlichen Ergebnisse abweichen können, und der Indikator deckt nicht alle staatlichen Emittenten ab, die einen nicht unerheblichen Anteil an mehreren unserer Strategien ausmachen. Aufgrund dieser Einschränkungen haben wir uns derzeit gegen eine systematische Ausrichtung aller unserer Portfolios auf zukunftsorientierte Klimaszenarien entschieden. Weitere Informationen finden Sie in unserem Bericht gemäß Artikel 29 des französischen Energie- und Klimagesetzes ([Link](#)).

Historischer Vergleich

Der historische Vergleich zwischen 2024 und 2023 ist in der Tabelle mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen dargestellt.

ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS (FRANKREICH)

Von der Autorité des Marchés Financiers unter der Nummer GP 99011 zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft

Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Kapital von 21.500.000 Euro

RCS 340 902 857 Paris

12 boulevard de la Madeleine

75440 Paris Cedex 09

France

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT